



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

4. Juni 2009

Großer Schaden, keine Beute

Merklingen / Rund 2.000 Euro Schaden richteten Einbrecher Anfang dieser Woche an einem Vereinsheim in Merklingen an. Beute machten sie dort nicht. Die Unbekannten drangen offenbar zwischen Pfingstmontag und Mittwochabend in das Gebäude an der Landesstraße nach Scharenstetten ein. Eine Außentür beschädigten sie dabei massiv mit einem Hebelwerkzeug. Das Polizeirevier Ehingen ermittelt nun wegen versuchten besonders schweren Diebstahls.

Bus geschnitten, Fahrgast verletzt

Ulm / Nach dem Fahrer eines metallicgrünen 5er-BMW aus dem Landkreis Neu-Ulm sucht das Polizeirevier Ulm-Mitte. Gegen 14.10 Uhr überholte der Unbekannte am Mittwoch in der Neutorstraße einen Linienbus. Dann zog er knapp vor dem Bus nach rechts und bog in die Zeitblomstraße, so die Schilderung von Zeugen. Um den drohenden Zusammenstoß zu vermeiden, musste der 43-jährige Busfahrer stark bremsen. Ein 46-jähriger Fahrgast prallte dabei gegen die Sicherheits Scheibe vor seinem Sitz. Er erlitt zum Glück nur leichte Verletzungen. Der Unfallverursacher fuhr indes davon. Das Polizeirevier Ulm-Mitte ermittelt nun wegen fahrlässiger Körperverletzung und Unfallflucht.

Mindestens sechs Fahrzeuge aufgebrochen

Öpfingen / Ein Autoknacker trieb in der Nacht zum Mittwoch in Öpfingen sein Unwesen. Er brach mindestens sechs Fahrzeuge auf, indem er deren Türen aufhebelte oder Seitenscheiben herausschnitt. Durch das zum Teil brachiale Vorgehen richtete er Schäden von weit über 1.000 Euro an. Abgesehen hatte er es auf die Wertsachen, die in den Fahrzeugen lagen. Er erbeutete ein Autoradio, Zigaretten, einen Taschencomputer, Handyzubehör. In einem Auto fand er einen Geldbeutel. Daraus nahm er sich einen kleineren Betrag, während er die EC-Karte und andere Dokumente zurückließ.

Von den Diebstählen betroffen waren Autos und Lastwagen in der Hölderlinstraße, der Mörikestraße, der Panoramastraße und in der Hauptstraße.

Reiner Durst